

**Kurztitel**

Weingesetz 2009

**Kundmachungsorgan**

BGBI. I Nr. 111/2009 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 47/2016

**§/Artikel/Anlage**

§ 20

**Inkrafttretensdatum**

14.06.2016

**Text****Besondere Kennzeichnungsbestimmungen**

**§ 20.** (1) Soweit weinähnliche Getränke verkehrsfähig sind, müssen sie im geschäftlichen Verkehr mit einer Bezeichnung versehen sein, die eine Verwechslung mit Wein ausschließt und den Grundstoff erkennen lässt, der zur Herstellung verwendet worden ist.

(2) In der Etikettierung ist bei Wein, Landwein und Qualitätswein, der im Inland gewonnen wurde, der Restzuckergehalt gemäß Art. 120 Abs. 1 lit. c der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 anzugeben.

(3) Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kann mit Verordnung Bestimmungen für die Verwendung der Begriffe „Heuriger“, „Schilcher“ und „Bergwein“ festlegen.